



POLIZEI
Hamburg

Verkehrsdirektion, Postfach 60 02 80, D - 22202 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung
Geschäftsstelle

Verkehrsdirektion
VD 511

Stresemannstraße 341
22761 Hamburg
Telefon 040 4286 - 55412
Telefax 040 4286 - 55419

Sachbearbeiter Ulrike Gercke

20. Oktober 2010

Anfrage der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zum Thema „Parksituation am Holitzberg“, Drucksachen-Nr. 4916/10

Die Verkehrsdirektion nimmt unter Beteiligung der Zentralkommission und des Polizeikommissariates (PK) 34 zu o.g. Anfrage wie folgt Stellung.

Die angespannte Parkraumsituation in Teilen der Straße Holitzberg ist der Behörde bekannt.

Seitdem die Nutzung des Parkplatzes des Asklepios Klinikums Heidberg kostenpflichtig geworden ist, hat der ruhende Verkehr im Umfeld deutlich zugenommen. Bisher lagen vor allem Beschwerden aus dem Anita-Sellenschloh-Ring vor.

Das PK 34 hat daraufhin durch straßenverkehrsbehördliche Anordnungen umfangreiche Halteverbotstrecken eingerichtet. Dies war zum einen erforderlich geworden, da aufgrund der baulichen Gegebenheiten im östlichen Bereich (teilweise Aufpflasterungen auf Gehwegniveau) im Zusammenhang mit dem stark zugenommenen ruhenden Verkehr Gefahrensituationen für Fußgänger entstanden waren. Zum anderen war im nördlichen Bereich der fließende Verkehr durch parkende Fahrzeuge zeitweise zum Erliegen gekommen. Hier wurden durch das Einrichten von Halteverbotstrecken Lücken zum Einscheren geschaffen.

Vom Verlust an Parkraum sind Anwohner wie Besucher gleichermaßen betroffen.

Der Parkraumdruck kann sich jetzt vermehrt in Teile der Straße Holitzberg verlagert haben. Probleme mit dem ruhenden Verkehr bestehen nach Aussagen des PK 34 im Holitzberg vor allem im Bereich zwischen der Tangstedter Landstraße und der Kindertagesstätte (Sackgasse und Übergang zum Tweeltenmoor). Hier sind diverse Geschäfte angesiedelt, für deren Kunden vor allem Kurzzeitparkplätze benötigt werden. Zur Zeit kann unbegrenzt im Seitenstreifen geparkt werden; für die Fahrbahn gilt ein eingeschränkte Haltverbot.

Aufgrund der beschriebenen Zustände wird der ruhende Verkehr zur Zeit, z.B. durch die Ausweitung von Kurzzeitparkplätzen, in diesem Bereich neu geregelt.

Im südlichen Bereich der Straße Holitzberg gibt es durch die dortige Bebauung (Reihenhäuser mit Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück oder Garagenhöfe) keine besonderen Auffälligkeiten. Von dort liegen auch keine Beschwerden vor.

Das Parkraumproblem wurde durch Mitarbeiter des PK 34 mit Verantwortlichen der Asklepios-Klinik Heidelberg thematisiert. Von Seiten der Asklepios-Klinik wird auf den ausreichenden (kostenpflichtigen) Parkraum verwiesen. Eine Einflussnahme auf Besucher bzw. Mitarbeiter der Klinik zur Nutzung dieses Parkraumes fand und findet nicht statt.

Grundsätzlich handelt es sich bei der Straße Holitzberg um eine öffentliche Straße, die jedem Verkehrsteilnehmer im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Verfügung steht. Besondere Vorrechte für Anwohner gibt es daher nicht.

Allerdings werden durch das PK 34 im Rahmen ihrer personellen Ressourcen schon jetzt vermehrt Verkehrsüberwachungskräfte eingesetzt. Dies soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

Gercke
(im Original gezeichnet)